

Eigenbetrieb „Stadtpflege“ der Stadt Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

8. September 2026

Agenda

1. Auftragsgegenstand
2. Prüfungsansatz und -schwerpunkte
3. Ergebnis der Prüfung
4. Wirtschaftliche Verhältnisse

Auftragsgegenstand 1/2

Prüfung

- des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA), dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG), der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Betriebssatzung bestehend aus
 - Bilanz
 - Gewinn- und Verlustrechnung
 - Anhangund
 - Lagebericht
- der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 142 Abs. 1 S. 2 KVG LSA (entsprechend § 53 HGrG)

Auftragsgegenstand 2/2

- Einbeziehung der Überprüfung beihilferelevanter Sachverhalte gemäß IDW PS 700
- Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss
- Prüfung der Zielvereinbarung mit der Betriebsleitung
- Prüfung der Dokumentation der Maßnahmenbeschlüsse des Betriebsausschusses (Vergabeunterlagen) für investive Maßnahmen

Prüfungsansatz und -schwerpunkte (1/4)

- Prüfung im Rahmen des „Risikoorientierten Prüfungsansatzes“
- Bestimmung der wesentlichen, vorrangig zu prüfenden Posten anhand von entscheidungsrelevanten Kennzahlen
- Beachtung/Ermittlung der Wesentlichkeit nach den Vorgaben des IDW ISA-DE 320: „Das Konzept der Wesentlichkeit ... besagt, dass die Prüfung des Jahresabschlusses ... darauf ausgerichtet ist, mit hinreichender Sicherheit falsche Angaben aufzudecken, ... , die wegen ihrer Größenordnung ... einen Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung haben.“
- Gesamtwesentlichkeit orientiert sich an den operativen Aufwendungen (Materialeinsatz und sonstige Aufwendungen für die Betriebsleistung):

EUR 470.000 (Vorjahr: EUR 460.000)

Prüfungsansatz und –schwerpunkte (2/4)

Bedeutsame Risiken i. S. d. Tz. A17 des IDW PS 470 n. F. wurden nicht identifiziert. Insbesondere wurde die Umsatzrealisierung nicht als ein solches Risiko beurteilt, da die Entwicklungen durch mengen- und preisbedingte Faktoren beeinflusst sind.

Prüfungsansatz und –schwerpunkte (3/4)

- Prozess der Abschlusserstellung
- Entwicklung und Abgrenzung der Umsatzerlöse und Umsatzrealisierung einschließlich der sich daraus ableitenden Ansätze und Bewertungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie deren Zahlungseingänge
- IKS Prüfung der Eingangsrechnungen zur ordnungsgemäßen Beurteilung der Entwicklung und Abgrenzung der Materialaufwendungen und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie Investitionen einschließlich der damit zusammenhängenden Vollständigkeit der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie deren Zahlungsausgänge
- Vollständigkeit der Personalaufwendungen einschließlich der damit verbundenen Zahlungsflüsse im Wirtschaftsjahr

Prüfungsansatz und -schwerpunkte (4/4)

- Ansatz der Abschreibungen im Anlagevermögen des Wirtschaftsjahres
- Abgrenzung und Vollständigkeit der Guthaben bei Kreditinstituten
- Vollständigkeit und Ausweis der sonstigen Rückstellungen (u. a. für die Nachsorge der Deponie und die Erfassung des Gebührenausgleichs) sowie
- Darstellung der Angaben in Anhang und Lagebericht

Ergebnis unserer Prüfung (1/2)

- Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen entsprechen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.
- Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den anzuwendenden landesgesetzlichen Vorschriften geführt.



Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

- Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse hat keine besonderen Feststellungen ergeben.

Ergebnis unserer Prüfung (2/2)

Bedeutsame Feststellungen i. S. d. Tz 7.3 IDW PS 470 n. F.:

- ➔ Rechnungslegungsmethoden sind für die Gegebenheiten des Eigenbetriebes angemessen
- ➔ Keine Vorlage von bedeutsamen Schätzunsicherheiten i. S. d. IDW PS 314 n. F.
- ➔ Angaben im Abschluss insgesamt sowie im Lagebericht sind klar, konsistent und vollständig erfasst
- ➔ Es wurden keine ungewöhnlichen und/oder übermäßig komplexen Geschäftsvorfälle mit Auswirkungen auf mögliche bilanzielle Risiken identifiziert

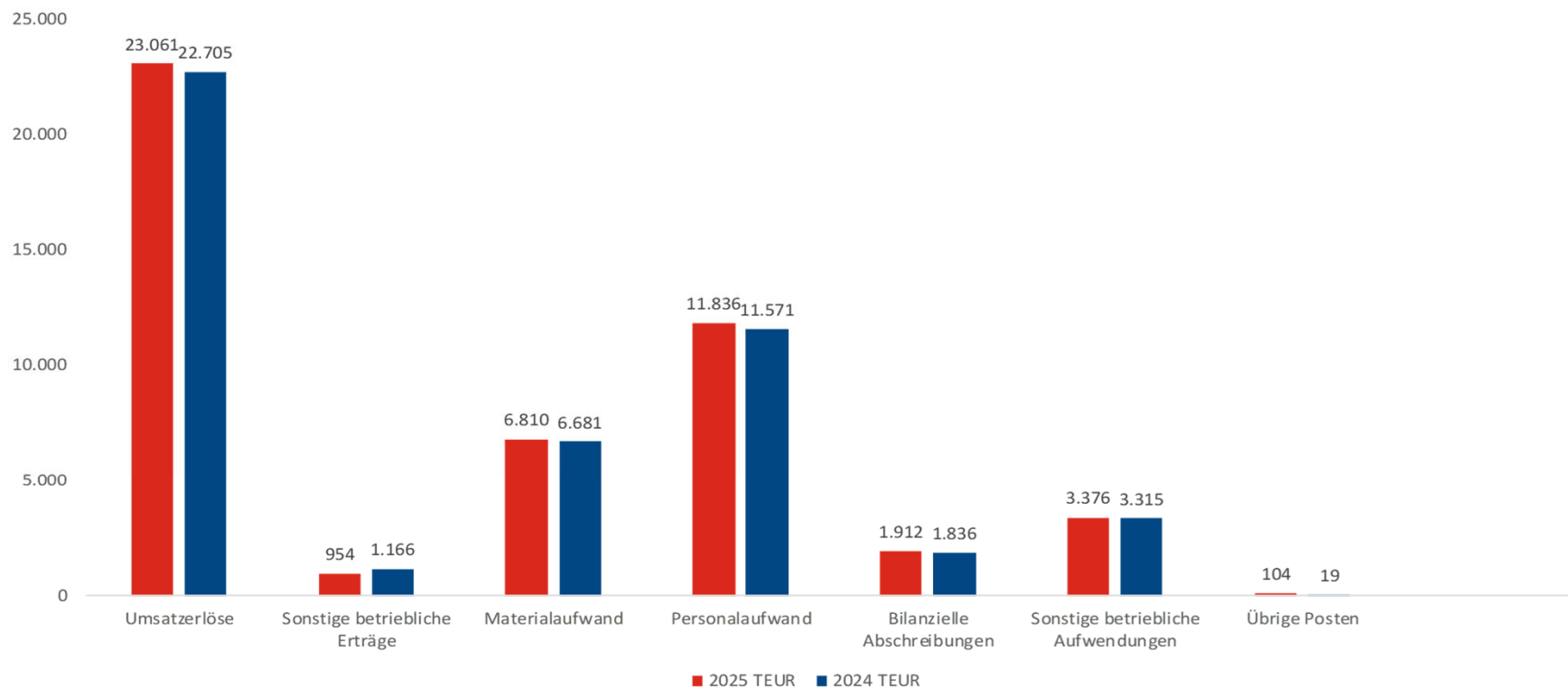
Wirtschaftliche Verhältnisse (1/5)

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2025 beinhaltet ein neutrales Ergebnis, das sich im Vorjahresvergleich wie folgt zusammensetzt.

	2025 TEUR	2024 TEUR	+/- TEUR
Neutrale Erträge			
• Erträge aus Auflösung Rückstellungen	256	243	13
• Erträge aus Abzinsung Rückstellungen	56	20	36
• Versicherungsentschädigungen, Vertragsstrafen, Schadensersatz	10	16	-6
• Mahngebühren	8	10	-2
• Gewinne aus Anlageabgängen	7	41	-34
• Zuschüsse Stadt Erstattung Forderungsausfälle	7	6	1
• Periodenfremde Erträge	3	54	-51
• Auflösung Wertberichtigung	0	1	-1
	347	391	-44
Neutrale Aufwendungen			
• Verluste aus Anlagenabgängen	-169	-2	-167
• Forderungsverluste	-42	-10	-32
• Periodenfremde Aufwendungen	-6	-3	-3
• Spenden	-3	-4	1
• Aufwand Aufzinsung Rückstellungen	-3	-29	26
• Zuführung Rückstellungen ATZ	0	-9	9
	-223	-57	-166
	124	334	-210

Wirtschaftliche Verhältnisse (2/5)

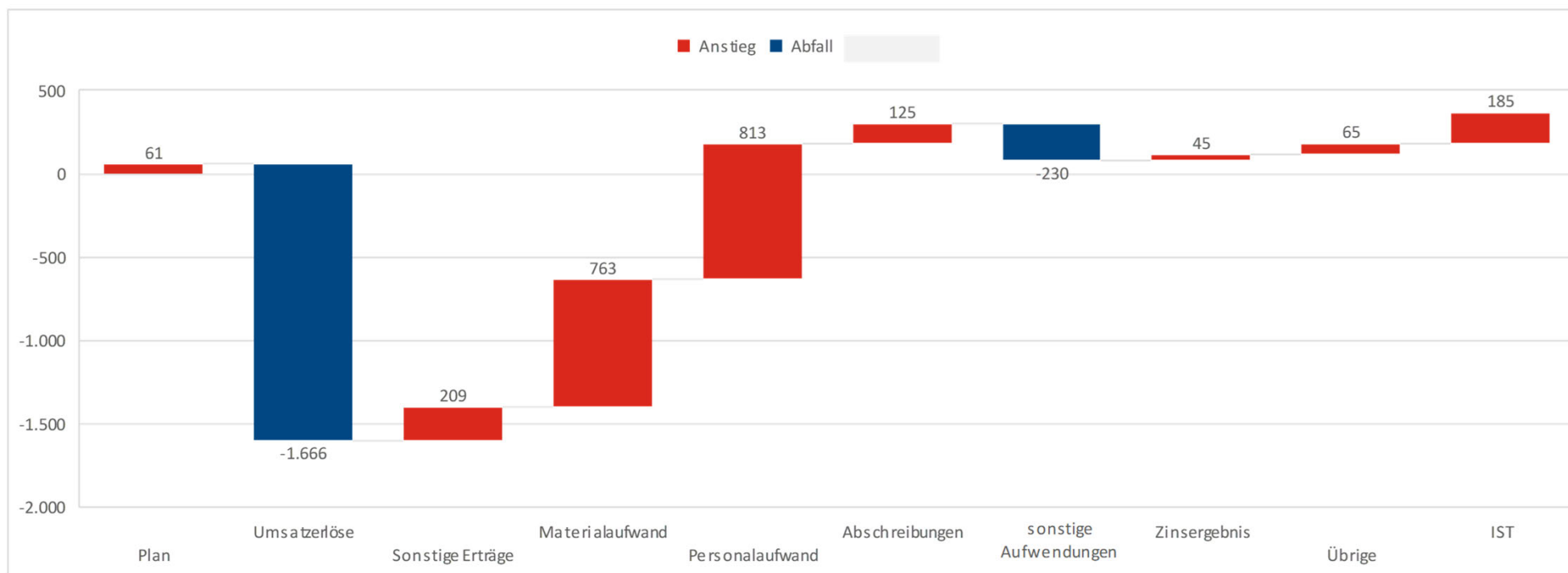
Gewinn- und Verlustrechnung **2025** vs. **2024** TEUR



8. September 2026

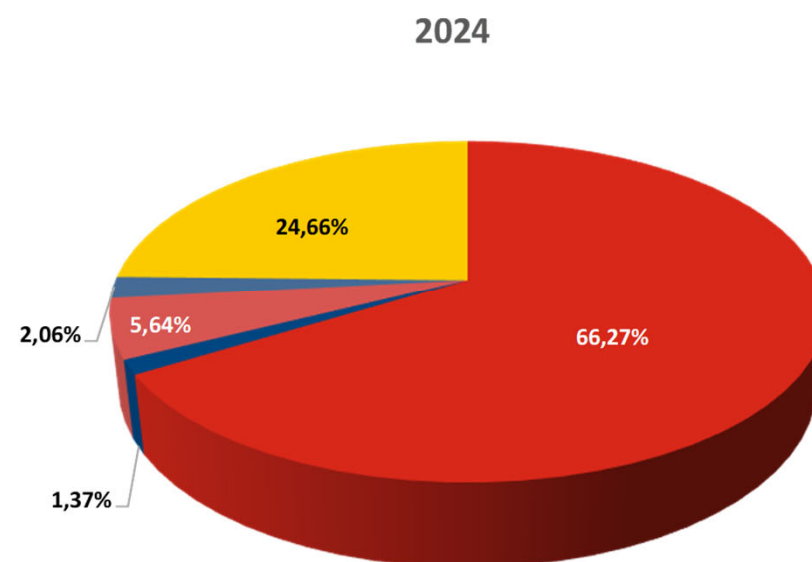
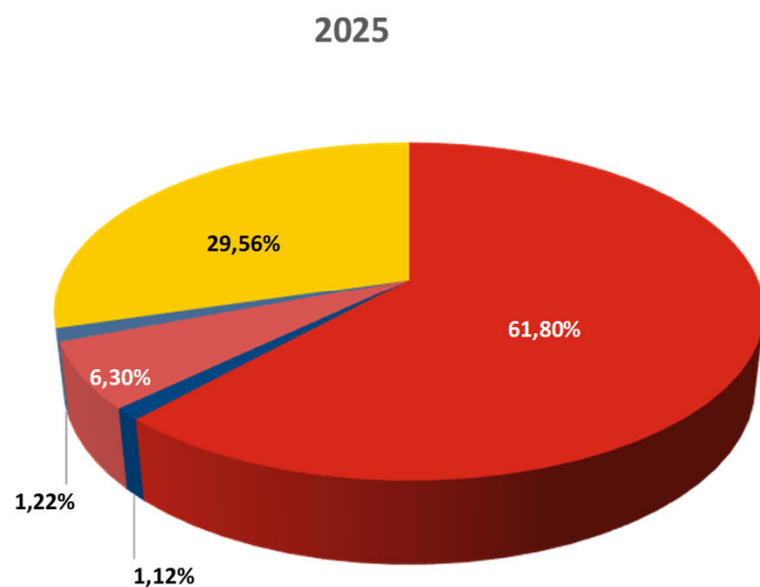
Wirtschaftliche Verhältnisse (3/5)

Gewinn- und Verlustrechnung **IST** vs. **PLAN** TEUR



Wirtschaftliche Verhältnisse (4/5)

Vermögenswerte | Aktiva



■ Anlagevermögen

■ Vorräte

■ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

■ Übrige Aktiva

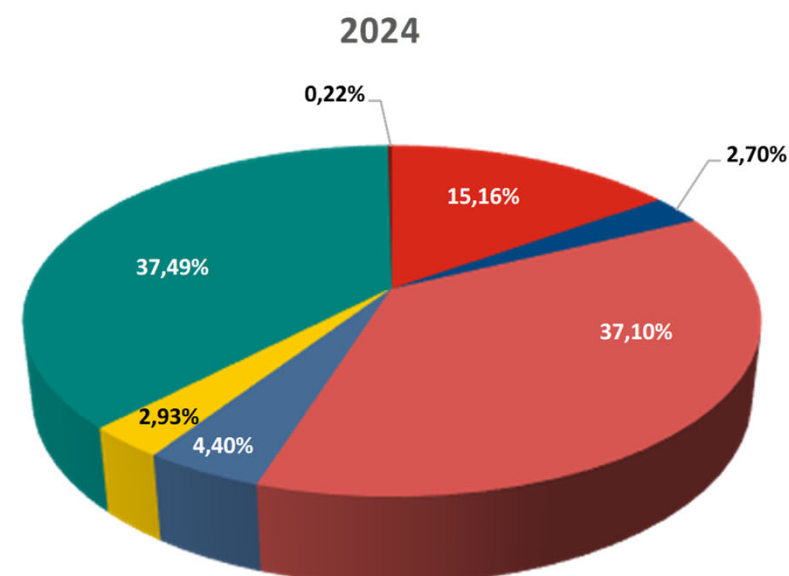
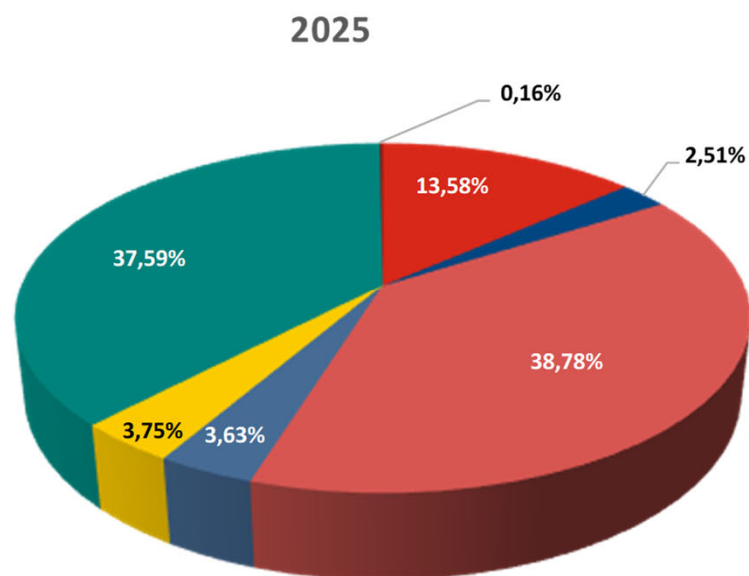
■ Liquide Mittel

8. September 2026

ETL | Mitteldeutschland

Wirtschaftliche Verhältnisse (5/5)

Eigen- und Fremdkapital | Passiva



■ Eigenkapital

■ Sonstige Verbindlichkeiten

■ Sonderposten für Zuwendungen

■ Rechnungsabgrenzungsposten

■ Rückstellungen

■ Passive Latente Steuern

■ Verbindlichkeiten aus LuL

8. September 2026

ETL | Mitteldeutschland



**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit**



ETL Mitteldeutschland GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steffen Zättsch-Loos
(WP/StB)

ETL Mitteldeutschland GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Brühl 8 | 04109 Leipzig

Telefon (0341) 6976 8170 0

info@etl-mitteldeutschland.de

8. September 2026

ETL | Mitteldeutschland